

# Pfarrkirche Ebikon

## nen

derkehr am 8. Dezember in einer Begleitveranstaltung zum Thema «Menschen mit Profil – die neuen Heiligen?» spricht.

### «Lebensdienliche Projekte»

Im Seelsorgeteam, im Pfarreirat und im Kirchenrat denkt man über neue Projekte nach. Nach einer ersten Planungsphase wird bald einmal nach interessierten Mitarbeitenden aus der Bevölkerung gesucht wird. Interessierte können aber auch selbst Projekte vorschlagen. Einziges Kriterium:



Der eingerüstete Turm.

«lebensdienlich» sollen sie sein und gemeinschaftsfördernd.

men mit ihnen neue Projekte zu initiieren.

Der Zweck dieser Projekte besteht letztlich im Grundauftrag der Pfarreiarbeit: vom Kern des Evangeliums her einen Beitrag leisten zu einem sinnvollen guten Leben, besonders für jene, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Dafür suchen die Pfarreileute für die Förderung von Lebensqualität und Gemeinschaft interessierte Freiwillige aus allen Bevölkerungsschichten, um zusammen mit ihnen neue Projekte zu initiieren.

Diese Suche wird unterstützt durch eine im vergangenen Sommer produzierte Video-CD. Junge und erwachsene Bewohnerinnen und Bewohner von Ebikon äussern darauf ihre Wünsche und ihre Erwartungen an die Pfarrei, die bereits initiierten Teilprojekte werden vorgestellt und zur Mitarbeit an neuen wird eingeladen. Damit Ebikon lebenswert bleibt.

Anzeige

**WIDMER**  
ELEKTRO  
TELECOM AG

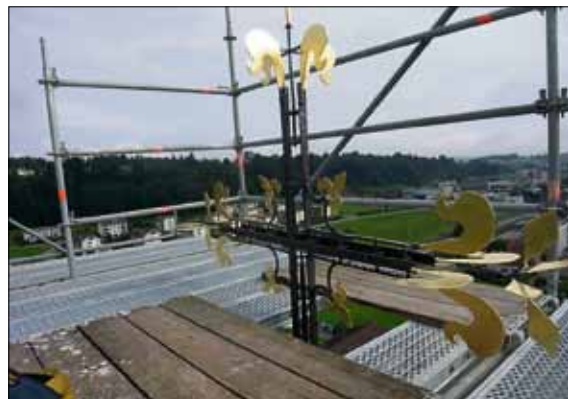
...Elektro- und  
Telecom-Anlagen...

**Kein Problem...!**

Wir sind Ihr Spezialist für elektrotechnische Projekte, Installationen und Anlagen.

**Widmer Elektro-Telecom AG**  
Schlösslist: 18 • 6030 Ebikon  
Tel. 041 442 05 10  
Fax 041 442 05 15  
E-Mail widmer-ebikon@tic.ch

061632



Das neu vergoldete Kreuz auf dem mittleren ...



... und auf dem Hauptturm.

Bilder pd

Anzeigen

084524

**schüpfer + debon ag**

stukkaturen  
stuckmarmor

historische verputze kirchenreinigung  
kreuzstrasse 49 6010 kriens 041 310 85 15

**E. LUTZ AG**

FÜR BESTE SPENGLERARBEITEN

Spenglerei  
Blitzschutzanlagen  
Flachbedachungen  
Beratung

Luzern · Emmenbrücke

041 260 77 77

E-Mail: info@elutzag.ch · www.elutzag.ch

084526

084535

**maler michel ebikon**

**Wir danken der Bauherrschaft für den tollen Auftrag!**

**ARGE Michel-Schlotterbeck**

**Maler Schlotterbeck**

Ebikon



## Kirche St. Maria, Bericht des Architekten

# Baugeschichte

Die Pfarrkirche Ebikon wurde 1790 vom damals bekannten Baumeister Josef Singer erbaut. Für die Ausstattung der Kirche waren bekannte Künstler verantwortlich so z.B. Josef Anton Messmer, welcher die Deckenfresken malte. Da die Bevölkerung anfangs des 20. Jahrhunderts stark gewachsen war, bot die Kirche nicht mehr genügend Platz. Nach den Plänen von Architekt Adolf Gaudy wurde die Kirche 1926/27 erweitert. Das Schiff wurde nach Westen verlängert und mit einem 8-eckigen Anbau vergrössert. Im Jahre 1968 fand die letzte grosse Innen- und Aussenrestaurierung statt.

### Aussenrenovation 2010

Für die Ermittlung der Kosten wurden die Fassaden, die beiden Türme und das Dach mit einer Hebebühne abgefahren und untersucht. Nach dem Weissen Sonntag 2010 wurde die Kirche eingerüstet. Die Kupferbekleidung am Turmhelm, welche anlässlich der Renovation 1968 angebracht wur-

de, musste nicht erneuert werden. Der Zustand der Bekleidung am Dachreiter (von 1926/27) war problematisch. Nebst der Kupferbekleidung musste auch ein grosser Teil der darunterliegenden Holzschalung ersetzt werden. Die beiden Turmbekrönungen (Kreuz und Strahlenkranz) wurden demontiert, die Eisenteile behandelt und die Kugeln sowie die Windfahne vergoldet. Bei der Turmuhr wurden ebenfalls die Zahlen und

Zeiger neu vergoldet. Der Hintergrund der verputzten Zifferblätter wurde entsprechend dem Befund neu gestrichen. Grössere Reparaturen waren bei den Glocken, Glockenklöppeln und Schlagwerken notwendig. Der Fassadenverputz wurde partiell geflickt, mit Hochdruck gereinigt und mit Mineralfarbe gestrichen. Aufgrund von Farbuntersuchen durch einen Restaurator konnten die verschiedenen Farbgebungen am Verputz und am Holzwerk teilweise bis zur Bauzeit festgestellt werden. Zusammen mit der Denkmalpflege wurde entschieden, die Farbgebung von 1968 zu behalten.

Die 256 Einzelscheiben der

Schutzverglasung wurden sorgfältig ausgebaut, gereinigt und neu eingekittet. Die Steinhauerarbeiten beschränkten sich mehrheitlich auf Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Einen grösseren Aufwand erforderte die Restaurierung der Marienstatue im Giebel der Westfassade. Die Arbeiten konnten planmässig bis Ende August 2010 abgeschlossen werden.

Zusammen mit der Einwohnergemeinde wird nun noch ein Konzept für die Gestaltung der gesamten Umgebung um die Kirche erarbeitet. Es ist vorgesehen dies im Frühjahr 2011 zu verwirklichen.

TRIPOL Architekten AG  
Werner Lindegger



Reparaturarbeiten am Verputz mit einer Schablone.



Und schon sieht die Kontur wieder sauber aus.

## Jahreskonzert der Musikgesellschaft Inwil

# Schlag auf Schlag

Mit ihrem neuen Dirigenten Marco Frei hat die Musikgesellschaft Inwil zusammen mit der Tambourengruppe Hochdorf ein unterhaltsames Programm unter dem Motto «Schlag auf Schlag» einstudiert. Das traditionelle Jahreskonzert voller musikalischer Leckerbissen findet am 10. und 11. Dezember 2010 im Pfarrei- und Gemeindezentrum Möösi statt.

Die «schlagenden» Einlagen der Tambouren aus Hochdorf sorgen am diesjährigen, abwechslungs-

reichen Jahreskonzert der Musikgesellschaft Inwil für zusätzliche Stimmung. Die Tambourengruppe entstand in den 50er Jahren in Hochdorf und zählt 24 aktive Mitglieder. Neben fasnächtlichen Aktivitäten, weit über die Landesgrenzen hinaus, begleitet die Gruppe viele Musikvereine an verschiedenste Musikfeste. Immer wieder überraschen die Tambouren ihr Publikum mit eigenen Showblocks. Ein besonderes Erlebnis ist die unverwechselbare Marschmusik mit dem präzisen Schlag.

Traditionsgemäss wird das Jahreskonzert durch die motivierte Jugendmusik Inwil, unter der Leitung von Esther Wigger Birrer, eröffnet. Neben der Saalwirtschaft fehlen auch dieses Jahr die Kaffeestube, die Bar und der

Einerlistand nicht. An der grosszügigen Tombola der Eibeler Musikanten gibt es schöne Preise zu gewinnen.

Die Eibeler Musikantinnen und Musikanten freuen sich über Ihren Besuch.



Schlag auf Schlag – Die Tambourengruppe ist fleissig am Üben.

Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen-Root

7. Dezember  
2010

1. Chlaus-Jodlerstübete

im  
Pfarreiheim Root  
ab 19.00 Uhr

Wir laden euch zur Jodlerstübete ein!  
Nehmt eure Instrumente, eure Stimme mit,  
spielt und singt zusammen mit  
Gleichgesinnten – natürlich sind auch Zuhörer  
bei uns ganz herzlich willkommen!

**Eintritt frei – Festwirtschaft**

084529

## Feierlicher Samichlauseinzug in Inwil Wer sagt dem Samichlaus ein Sprüchlein auf?



Die Knirpse wollen unbedingt ihr Verslein vortragen.

Bild pd

**Vom dunklen Eibelerwald her zog der Samichlaus mit seinem Gefolge zum Postplatz und erfreute sich an den herzigen Kinderversen.**

war. Die Laternen- und Iffelenräger erhielten besonders grossen Applaus, denn hinter den farbigen Kunstwerken steckt viel Arbeit und Ausdauer.

Die kräftigen Geisslechlöpfer kündigten an, dass der liebe Samichlaus mit den wilden Schmutzli und den weiss gekleideten Dienern im Anmarsch ist. Eine grosse Kinderschar mit selbstgebastelten Laternen folgte den lauten Trychlern und die Fackelträger erhellten die Ballwilerstrasse, welche von vielen Zuschauern dicht besetzt

Der gute Mann mit dem Bischofsstab staunte, mit welcher Sicherheit die Kleinen lange Gedichte aufsagten und ihm laut versprochen, bis Weihnachten ganz brav zu sein. Der Samichlaus vergisst auch die alleinstehenden Senioren nicht, denn er wird sie 6. Dezember besuchen und ihnen Licht und Wärme in die Stuben bringen.

### Genossenschaft Wald Habsburg gegründet

#### Luzerner Wald ist damit flächendeckend organisiert

Durch freiwilligen Zusammenschluss der Waldeigentümer der Region Habsburg und Rontal soll die Pflege und Nutzung der Wälder verbessert werden. Mit der Gründung der Genossenschaft Wald Habsburg am letzten Samstag, 27. November gibt es nun flächendeckend im ganzen Kanton Luzern solche Organisationen, wie Christoph Böhnner, Vorsteher der Luzerner Dienststelle Landwirtschaft und Wald erfreut feststellte.

An der Versammlung nahmen fast 60 Gründungsmitglieder teil, über 50 weitere Waldeigentümer hatten bereits im Vorfeld ihren Beitritt erklärt. Weitere Mitglieder sind willkommen. Als Präsident wurde Josef Scherer, Gemeinderat, Meggen gewählt. In der Verwaltung sind ferner: Markus Sigrist, Gemeindeamann, Adligenswil; Walter Scherer, Forstwart, Meggen; Theo Bründler, Korporation Root; Werner Lisibach, Ebikon; Franz Fischlin, Villmergen; Heiri Scherer, Rechtsanwalt, Meggen. Als Forstfachperson soll Revierförster Matthias Tanner, Luzern im Mandat angestellt werden.

Im Perimeter der beteiligten Gemeinden gibt es rund 750 Waldeigentümer mit über 1000 ha Wald. Als Datum für die erste Generalversammlung wurde Dienstag, 5. April 2011, abends festgelegt.



Ramona Bohnstädt, Detailhandelsassistentin Autoteile-Logistik aus Root, bekommt von Hannes Schürch den silbernen Kolben. Bild apimedia

### Autogewerbeverband

#### Goldener Kolben für Rooterin

pd. Kürzlich führte der Autogewerbeverband Schweiz – Sektion Zentralschweiz (AGVS-ZS) seine Wintermitgliederversammlung durch. Präsident Patrick Schwerzmann durfte im Seminarhotel Sempachersee in Nottwil über 200 Gäste begrüssen. Höhepunkt der Versammlung war zweifellos die Ehrung der erfolgreichen Absolventen der diesjährigen Lehrabschlussprüfungen. Die beste in der Kategorie «Detailhandelsassistentin Autoteile-Logistik» war Ramona Bohnstädt aus Root, die mit der Gesamtnote 5,3 abschloss und dafür mit der Ehrenprämie des AGVS-ZS, einer Uhr in Form eines goldenen Kolbens, ausgezeichnet wurde. Sie absolvierte ihre Lehre bei ESA Schweiz in Honau.

# Bauen und Sanieren

PUBLIREPORTAGE

## 20. Solarpreis für Solaranlage auf Kerzenfabrik

# Rooter Kerzen aus Sonnenenergie

Anfang September feierte die Kerzenfabrik Fischer in Root den Gewinn des 20. Schweizer Solarpreises. BE Netz AG mit Sitz in Ebikon plante und installierte die ausgezeichnete thermische Energieversorgung.



Solaranlage auf dem Dach der Kerzenfabrik Fischer in Root. Bild pd

Die Anlage erzeugt eine Maximalleistung von 67 kW und generiert damit einen Wärmeertrag von 55 000 kWh pro Jahr. Um diese Leistung zu erzeugen, montierte BE Netz auf der Kerzenfabrik rund 80 Vakuumröhren-Kollektoren mit einer Fläche von 81,5 m<sup>2</sup>.

Eine beispielhafte Leistung, um den hohen Stromkonsum der Fabrik sinnvoll und erheblich zu reduzieren.

### Zehn Fussballfelder

Der Luzerner Solarpionier BE Netz plant und realisiert technische Lösungen für Gebäudeenergie aus einer Hand: Strom und Wärme aus der Sonne sowie Heizungsanlagen mit erneuerbaren Energien. Bis heute setzte BE Netz erfolgreich 1000 Projekte um, was einer Fläche von Kollektoren und Modulen von rund zehn Fussballfeldern entspricht.

### Kombinierte Energieträger bei Neu- und Umbauprojekten

Auch bei privaten Wohnbauprojekten lohnt es sich, beim Planen und Realisieren sauberer Energieträger auf die langjährige Erfahrung von BE Netz zu bauen.

Je nach Standort des Hauses und Zustand der Heizung ist eine andere Kombination der Heizanlage mit Sonnenenergie die Lösung. Die Anlagen zur Gewinnung von Sonnenenergie überzeugen auch ästhetisch.

### BE Netz AG

Industriestrasse 4, 6030 Ebikon  
www.benetz.ch



**Beraten, planen und realisieren.** Ihr Partner für Strom und Wärme aus der Sonne. Gebäudeenergie, die auch ästhetisch überzeugt.

**BE | NETZ**  
Bau und Energie

Industriestrasse 4 | CH-6030 Ebikon LU | 041 319 00 00 | www.benetz.ch

### Baumeisterverband Luzern

### Lehrabgänger geehrt

api. «Ich gratuliere Ihnen zum schönsten Beruf, den es auf der Welt gibt.» Mit diesen Worten eröffnete Josef Lindegger, Präsident des Baumeisterverbandes Luzern (BVL), am Freitag die verbandseigene Lehraabschlussfeier im Verkehrshaus Luzern. Und er lieferte auch gleich die Erklärung: «Ein Maurer oder ein Verkehrswegbauer sieht am Abend, was er während dem Tag geleistet hat.» Ausserdem, ergänzte Lindegger mit einem Schmunzeln, brauche man weder ins Fitnesscenter zu gehen noch ins Solarium. «Muskeln und einen braunen Teint



Freut sich über die tolle Uhr: Luca Peduzzi aus Adligenswil, umrahmt von BVL-Präsident Josef Lindegger (rechts) und Res Wernli, Lehrlingsbetreuer bei der Anliker AG. Bild apimedia

gibts während der Arbeit – gratis und franko.» Über 200 Lernende, Eltern und Berufsbildner genossen zuerst im Imax-Kino den Film «Helicopters in action», bevor es zum Bankett ins Restaurant Mercato ging. Zwischen den einzelnen Gängen nahm Josef Lindegger die Ehrungen vor. Jeder erfolgreiche Lehrabgänger wurde mit einer wertvollen Tissot-Armbanduhr inklusive Gravur beschenkt.

**rontaler**

...e chli nöcher  
bi de Lüt!

redaktion@rontaler.ch 041 440 50 26  
inserate@rontaler.ch 041 440 50 19



# Bauen und Sanieren

PUBLIREPORTAGE

**Gebrüder Mathis Elektro AG, Luzernerstrasse 31, Root**

## Nachfolgeregelung in der Geschäftsleitung

Nach 22 Jahren umsichtiger Tätigkeit zieht sich Werner Mathis aus der operativen Führung zurück. Er wird jedoch dem Unternehmen weiterhin als Geschäftspartner zur Verfügung stehen. Er wird sich vorallem auf den Bereich Schwachstrom konzentrieren.

ro/he. Während 22 Jahren hat Werner Mathis mit seinem Bruder Toni Mathis das florierende Elektrofachgeschäft an der Luzernerstrasse 31 in Root aufgebaut. Nun hat er sich entschlossen auf Anfang 2011 die Nachfolgeregelung langfristig zu lösen. In seine «Fussstapfen» treten Bruder Toni Mathis mit seinen Söhnen Markus und André. Markus hat die Ausbildung als Sicherheitsberater abgeschlossen und bildet sich im Moment zum Projektleiter aus. André ist zurzeit in Ausbildung als Sicherheitsberater.



Werner Mathis (2.v.l.) übergibt die operative Führung an Toni und dessen Söhne André und Markus Mathis. Bild Toni Heller

Zu seinem Schritt ins zweite Glied meint Werner Mathis: «Es ist ein idealer Zeitpunkt, der Jugend Platz zu machen. Ich bin glücklich, dass die Firma im gleichen Sinne durch meinen Bruder und dessen Söhne Markus und André

mit vollem Einsatz und mit neuen Ideen weitergeführt wird.»

**Gebr. Mathis Elektro AG**  
Luzernerstrasse 31, 6037 Root  
info@mathiselektro.ch



Tel. 041 450 31 13

PUBLIREPORTAGE

**Sammelaktion der CKW-Mitarbeitenden**

## 10 000 Franken für Hilfsbedürftige

CKW-Mitarbeitende sichern nicht nur die Stromversorgung im Kanton Luzern, sondern haben auch ein grosses Herz: Sie sammelten 10000 Franken für Hilfsbedürftige aus dem Kanton Luzern. Zwei kantonale Institutionen, die Stiftung «Luzerner helfen Luzernern» und die Stiftung Brändi, teilen sich die Grossspende für ihre kantonalen und städtischen Projekte.

Urs W. Studer, Stadt- und Stiftungsratspräsident der Stiftung «Luzerner helfen Luzernern», hat bei CKW in Rathausen den symbolischen Spenden-Cheque über 5000 Franken von André Rast, Präsident des CKW-Personalverbands, entgegengenommen.



Stiftungsratspräsident Urs W. Studer dankt PV-Präsident André Rast für die Mitarbeiterspende. Bild pd

«Gesundheit, Arbeit und Sicherheit werden heute als selbstverständlich wahrgenommen, genauso wie Strom»,

sagt Urs W. Studer. «Die grosszügige Sammelaktion der CKW-Mitarbeitenden hilft den Menschen in unserem

Kanton, für die diese Grundbedürfnisse nicht selbstverständlich sind.» André Rast, Präsident des Personalverbands ergänzt: »Die Sammlung zeigt uns, dass die Mitarbeitenden sich mit der Region identifizieren. Wir sind regional stark verankert, auch mit dem Herzen.»

Die Stiftung «Luzerner helfen Luzernern» unterstützt gemeinnützige Institutionen mit gezielter «Hilfe zur Selbsthilfe» in Stadt und Kanton Luzern. Sie ermöglicht wirkungsvolle Projekte im sozialen Bereich und in der Jugendförderung, für die keine Subventionen oder andere Mittel zur Verfügung stehen.

Die Stiftung Brändi mit 15 Standorten im Kanton engagiert sich für die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Integration von behinderten Menschen, betreibt mehrere Wohnhäuser und bietet Ausbildungs- und Arbeitsplätze an. Die 5000 Franken fliessen direkt in das Projekt «Sanierung Küche und Restaurant Horw».

Die Jowat Swiss AG ist innerhalb der Jowat Gruppe das weltweite Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Produktion sowie den Vertrieb von Polyurethan Klebstoffen. Darüber hinaus fertigen und vertreiben wir weitere Klebstoffe für industrielle Anwendungen.

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir einen

## Mitarbeiter (m/w)

für Etikettier- und Abfüllarbeiten in Teilzeit (50%) in unserer Klebstoffproduktion.

Wir erwarten handwerkliches Geschick, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet. Wenn Sie sich der Herausforderung stellen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.



**Jowat Swiss AG**  
Herrn Toni Rüegg  
Schiltwaldstraße 33  
CH-6033 Buchrain-Luzern

Telefon: +41 (0)41 445 11 11  
Telefax: +41 (0)41 440 23 46

084512

Nach Vereinbarung suchen wir für unser kleines und kollegiales Team in Holzhäusern eine(n):

## Immobilienverwalter/in (100%)

Sie betreuen selbstständig ein interessantes und abwechslungsreiches Portefeuille von Mietliegenschaften und von Stockwerkeigentum. Dabei erstellen Sie Liegenschaftsabrechnungen sowie Heiz- und Nebenkostenabrechnungen für Eigentümer und Mieter, Sie überwachen den ein- und ausgehenden Zahlungsverkehr, sind verantwortlich für Mieterwechsel, Anstellung von Hauswarten, koordinieren Reparaturarbeiten, kleinere Umbauten, Liegenschaftsinspektionen und vieles mehr.

Für diese anspruchsvolle Stelle erwarten wir gute Buchhaltungs- und EDV-Kenntnisse (Liegenschaftsprogramm W+W) und Bereitschaft zur Teamarbeit. Erfahrung in der Liegenschaftsverwaltung ist ein absolutes Muss.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie 6 Wochen Ferien, etc. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**STS Immobilien AG,**  
Manuela Dürig, St. Wendelin 3, 6343 Rotkreuz  
Tel. 041 790 54 15, E-Mail: duerig@sts-immobilien.ch

084527

## WOHNEN WIE IN DEN FERIEEN

### VOLLOCH UDLIGENSWIL

Wir erstellen an herrlicher Südwestlage mit einmaliger Aussicht auf die Alpen

### 5½-Zi-Doppel-Einfamilienhäuser

Attraktive Grundrisse, lichtdurchflutete Räume, Autoeinstellhalle mit direktem Hauszugang, schöner sonniger Garten.

Beratung u. Verkauf Tel. 041 312 04 04



Maihofstrasse 47 6006 Luzern  
[info@vetter-immobilien.ch](mailto:info@vetter-immobilien.ch)  
[www.vetter-immobilien.ch](http://www.vetter-immobilien.ch)

084508

## Zu vermieten per sofort Kapellplatz 3, Luzern renovierte 4-Zimmer- Altstadtwohnung an der Reuss

Sicht auf Reuss, Neustadt, Pilatus.  
Neue Küche, neues Badezimmer,  
110 m<sup>2</sup>, 2. OG, eigene WM/TU/Keller  
Miete: Fr. 2800.- / Mt. exkl. NK

**Falck & Cie. AG**  
Tel: 041 418 54 50  
[www.falck-services.ch](http://www.falck-services.ch)

084518

## Zu vermieten per 1. Januar 2011 Kirchheim 22, 6037 Root, neuwertige 3½-Zimmer-Dachwohnung

Ruhige Wohnung mit 112 m<sup>2</sup> BWF,  
grosser Balkon (95 m<sup>2</sup>), eigene WM,  
Küche mit Granitabdeckung, Platten-  
und Laminatböden, Elternzimmer mit  
Ankleide, Bad mit Badewanne/Dusche/  
Doppellavabo, Einzelkeller, Trocknungs-  
Raum mit Tumbler/Secomat, Lift usw.  
Mietzins: Fr. 2390.- / Mt. exkl. NK

**Falck & Cie. AG**  
Tel: 041 418 54 50

084519

## Eschenbach

Top Besonnung und  
Aussicht

Wir verkaufen ein modernes,  
freistehendes

### 5½ Zimmer-EFH

ideal für Paar oder  
Kleinfamilie

- top Küche mit Kochinsel
- STARCK Badewanne
- zentr. Staubsaugeranlage
- Weinkeller
- Erdsondenheizung

Redinvest Immobilien AG  
Barbara Palermo  
041 317 05 42  
[www.redinvest.ch](http://www.redinvest.ch)  
[luzern@redinvest.ch](mailto:luzern@redinvest.ch)  
**alaCasa.ch** Objektcode: 7636

redinvest

084517

## Stellen / Immobilien / Marktplatz

PUBLIREPORTAGE

## Zoo-Fachgeschäft in Ebikon

# 4 Jahre AquaTerraZoo

Vor vier Jahren haben Lucio Sergi und Willy Portmann das Zoofachgeschäft an der Riedmattstrasse 10 in Ebikon gegründet. In der Zwischenzeit hat sich der Laden, mit über 50 Terrarien und einer stattlichen Auswahl von Tieren, zum wohl grössten Anbieter von Reptilien in der Zentralschweiz entwickelt. AquaTerraZoo vermittelt den Eindruck, den Kunden durch kompetente Beratung zum gewünschten Erfolg mit der Haltung und möglicher Nachzucht



Foto Jessica Bürgin

von Tieren zu verhelfen. So finden sich zum Beispiel Spezialterrarien für Pfeilgiftfrösche ebenso im Sortiment wie Einrichtungsgegenstände und die nötige Technik, welche auf Wunsch zu einem fairen Preis durch Fachkräfte auch eingebaut wird. Diverse Echsen, Gekos und Amphibien sind, in eingerichteten Terrarien auf die ganze Terrariananlage verteilt. Verschiedene Vogelspinnen und Skorpione runden das Angebot von Tieren aus der Terraristik ab.

Neben der, um eine ganze Wand erweiterten, Reptilienabteilung schwimmen in mehr als 40 Süswasseraquarien verschiedene Zierfische, welche zum grössten Teil aus europäischen Zuchten stammen. Als Alternative zu den Fischen führt AquaTerraZoo auch ein Sortiment von den, zurzeit immer beliebteren Garnelen, welche entweder in Nano Becken oder Artbecken ein neues Zuhause finden.

Für Meerwasseraquarianer besteht die Möglichkeit, Niedere Tiere, Fische und Korallen zu bestellen und direkt ab Quarantäne unserer Lieferanten zu erhalten. Die neu im Aufbau befindliche Meerwasseranlage wird ein Grundangebot von Meerestieren und Korallen enthalten. Ebenso besteht jetzt schon die Möglichkeit, komplett eingefahrne und funktionsfertige Becken inklusive passendem Besatz zu kaufen und auf Wunsch vor Ort aufgebaut zu erhalten.

Die in der neuen Nagerwand gehaltenen Kleintiere erfreuen durch ihr aktives Verhalten junge und ältere Be-

sucher und so manches Herz wird sich wünschen, eines oder je nach Art auch mehrere dieser putzigen Tiere selber zu halten und zu pflegen.

Für Informationen zum Kauf von Tieren oder der Einrichtung von Terrarien oder Aquarien ist empfehlenswerte Literatur, nebst einer guten Beratung durch ausgebildetes Personal, im Geschäft vorhanden.

Die Palette umfasst neben den beschriebenen Leistungen und Angeboten, auch die Herstellung und den Vertrieb von Terrarien, Aquarien und Behälter für Kleinsäuger. Alle diese Produkte können individuell und ohne Aufpreis gegenüber den Standardmassen auch nach Mass hergestellt und für einen kleinen Aufpreis, vor allem grössere Becken, bis zur Haustüre geliefert werden. Mit dem, für eine artgerechte Tierhaltung erforderlichen Zubehör, welches in zunehmender Vielfalt auch übers Internet und einer grossen Auswahl an Futtertieren, die abgepackt im Laden oder als Abonnement im Onlineshop bezogen werden können, wird das vielseitige Angebot von AquaTerraZoo abgerundet.

**Am Samstag, den 4. Dezember erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf oder Bestellungen. Ebenfalls ist zu diesem Jubiläum für Speis und Trank für alle Kunden gesorgt.** AquaTerraZoo freut sich auf Ihren Besuch. Offen ist das Geschäft jeweils Mo ab 13.30 Uhr, Di – Fr von 8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.30 und Sa durchgehend von 8.00 bis 16.00 Uhr.

**Aktiv und präventiv für die Gesundheit – alles unter einem Dach**

# Neuer Fitnesspark in der Swisspor-Arena

Die Migros Luzern eröffnet im August 2012 in der Swisspor-Arena Luzern den neuen Fitnesspark Allmend auf einer Gesamtfläche von 4699 m<sup>2</sup>. Darin entsteht auf 1000 m<sup>2</sup> die grösste Trainingsanlage der Zentralschweiz. Mit Medbase, dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum und dem Luzerner Kantonsspital konnte eine wichtige medizinische Partnerschaft eingegangen werden. Dies alles unter dem Label des Swiss Olympic Medical Centers Nottwil-Luzern.

Im August 2012 eröffnet der neue Migros-Fitnesspark Allmend. Auf einer Gesamtfläche von 4699 m<sup>2</sup> entsteht die grösste Fitnessarena der Zentralschweiz. Der Gerätebereich mit Kraft- und Ausdauergeräten beinhaltet eine Fläche von rund 1000 m<sup>2</sup> inklusive einem grossen Gymnastikraum und ist damit die grösste Trainingsanlage in der Zentralschweiz. Sportbegeisterte kommen dabei in den Genuss des wunderbaren Ausblicks auf den Pilatus. Der grosszügig ausgebaute Wellnessbereich (1 gemischter Bereich; 1 Bereich für Frauen) überzeugt mit einer Auswahl an verschiedenen Saunas, einem Erlebnisbad mit Sprudelliegen sowie einem doppelten Massagedüsenrundgang, einem Bad im Aussenbereich, einem Kneippweg, Eisraum und der Salounge (einzigartige Trockenanwendung von Salz). Im Gegensatz zum Fitnesspark Tribtschen wird auf ein Solebad verzichtet. Wer regelmässig seine Bahnen schwimmen möchte, erreicht vom Fitnesspark aus direkt das Hallenbad. Ein Verbundabonnement mit der Hallenbad AG ist in Arbeit.

Der Fitnesspark Allmend hat ein Angebot für jeden Geschmack und Bedürfnis: Bewegung – Entspannung – Gesundheit. Eine umfassende Betreuung und Beratung für Trainingsformen, Metabolic Balance, HIT (Hochintensives Intervall-Training) und Power-



Die «Salounge» – Boden, Wände, sogar die Wasserbecken – alles aus getrocknetem Salz.

plate runden das vielseitige Angebot ab. Fitness, Sport und Medizin unter einem Dach. Zu einer guten Gesundheit gehört nicht nur ein regelmässiges Training und Wellness, sondern auch die Prävention. Als medizinischer Partner bietet die Private-Public-Partnership von Medbase, dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil, dem Swiss Olympic Medical Center Nottwil-Luzern und dem Luzerner Kantonsspital alles, was es für Sport und Prävention braucht.

- Swiss Olympic Medical Center ist das höchste sportmedizinische Label der Schweiz und steht für den hohen Qualitätsstandard mit breitem sportmedizinischem Angebot.
- Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum ist das führende sportmedizinische Zentrum

der Schweiz für Fussgänger und Behinderte, betreut Spitzen- und Hobbysportler und steht für die neusten Forschungsergebnisse in Sport und Bewegung.

- Das Luzerner Kantonsspital steht für eine hervorragende Abdeckung aller diagnostischen und akutmedizinischen Dienstleistungen rund um die Uhr und ist auf die medizinische Betreuung der sportlich aktiven Bevölkerung spezialisiert.
- Medbase ist der strategische Partner der Migros in den Gesundheitsprojekten und steht für eine hohe Qualität und Innovation.
- Der Migros-Fitnesspark ist der Fitnesspartner mit einer hohen Dienstleistungs- und Infrastrukturqualität.

## Ganzheitliche, fachkundige medizinische Betreuung und Beratung

Medbase ist ein medizinisches Kompetenzzentrum, das qualitativ hochstehende und gesundheitsfördernde Dienstleistungen anbietet. Die Kunden von Medbase werden ganzheitlich, fachkundig und über die verschiedenen medizinischen Bereiche hinweg beraten und betreut. Neben Allgemein- und Sportmedizin bietet Medbase ein breites Angebot an Paramedizin mit Physiotherapie, Biomechanischen Analysen, medizinischen Massagen und Ernährungsberatung sowie Komplementärmedizin mit Osteopathie und TCM. Zusammen mit dem Swiss Prevention Center Nottwil werden auch Check-ups, Seminare und Veranstaltungen sowie Beratungen und Konzepte für Firmenkunden durchgeführt. Medizinischer Leiter des neuen Sportmedizinischen Zentrums Allmend Luzern wird der bereits im lokalen Sport vernetzte und breit abgestützte Sportmediziner Dr. med. Arnold Eggerschwiler, Horw. Unterstützt wird er im Rahmen der Privat-Public-Partnership Sportmedizin Nottwil-Luzern durch die Spezialisten des Schweizer Paraplegiker-Zentrums und dem Luzerner Kantonsspital. Gesichert ist ebenfalls die Zusammenarbeit mit Fachärzten Sportmedizin SGSM aus allen medizinischen Fachbereichen in der Region Luzern/Zentralschweiz.

## Angebot für die breite Bevölkerung

Das Angebot dieser medizinischen Partnerschaft und dem Migros-Fitnesspark spricht die breite Bevölkerung an. Nebst den bestehenden Kunden der Migros Fitness- und Wellnessparks richtet es sich an alle, die aktiv und präventiv etwas für ihren Körper, ihr Wohlbefinden, ihr Äusseres und ihre Gesundheit unternehmen wollen.

PUBLIREPORTAGE

## Advent im MParc Ebikon

# Tägliche Überraschungen in der Märchenlandschaft

**Auch dieses Jahr verwandelt sich der MParc Ebikon ab dem 1. Dezember in eine zauberhafte Märchenlandschaft. Ein Adventskalender der besonderen Art hält täglich eine Überraschung bereit. Dazu stimmt der MParc seine Kundinnen und Kunden mit zahlreichen Weihnachtsspecials wie Wundermärt, Päckli-Hüsli, Märlibus und Jowa Chnusperhüsli so richtig auf Weihnachten ein.**

Ein spezieller Adventskalender im MParc bietet jeden Tag ein überraschendes Profitier-Angebot während der ganzen Adventszeit. Die Übersicht über die täglichen Angebote ist in der «Advänts-Zytig» zu finden, welche im MParc aufliegt.

Die kleinsten Besucher des MParcs dürfen sich wieder im Jowa Chnusperhüsli vergnügen: Nach Herzenslust Weihnachtsguetzli und Grittibänze backen, malen, basteln und zeichnen. In diesem Gratis-Kinderhort sind die Kinder bei den Betreuerinnen in besten Händen.

Von Weihnachtsgeschichten verzau-bern lassen kann sich, wer im Märlibus mitfährt. Während zehn Tagen dreht der Märlibus 40-mal seine Runden. Eine Fahrt im Oldtimer-Märlibus dauert ca. 40 Minuten. Gratistickets für den Märlibus sind, solange Vorrat, beim Kundendienst MParc erhältlich. Der Bus steht jeweils am Mittwoch, Samstag und an den geöffneten Sonntagen hinter dem MParc bereit.



### Der Märlibus-Fahrplan

Samstag,	4. Dezember	10.00 / 11.30 / 13.00 / 14.30 Uhr
Mittwoch,	8. Dezember	10.00 / 11.30 / 13.00 / 14.30 / 16.00 Uhr
Samstag,	11. Dezember	10.00 / 11.30 / 13.00 / 14.30 Uhr
Sonntag,	12. Dezember	11.00 / 12.30 / 14.00 / 15.30 Uhr
Mittwoch,	15. Dezember	13.00 / 14.30 / 16.00 Uhr
Samstag,	18. Dezember	10.00 / 11.30 / 13.00 / 14.30 Uhr
Sonntag,	19. Dezember	11.00 / 12.30 / 14.00 / 15.30 Uhr
Mittwoch,	22. Dezember	10.00 / 11.30 / 13.00 / 14.30 / 16.00 Uhr
Freitag,	24. Dezember	10.00 / 11.30 / 13.00 / 14.30 Uhr

### Öffnungszeiten Feiertag- und Sonntagsverkauf

Der MParc ist an folgenden Sonn- und Feiertagen geöffnet:

Mittwoch, Maria Empfängnis, 8. Dezember,	9.00 – 18.30 Uhr
Sonntag, 12. Dezember	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 19. Dezember	10.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 23. Dezember	Abendeinkauf

Mit märchenhafter Dekoration sorgt der Wundermärt für zauberhafte Weihnachtsstimmung. Dort findet man viele weihnächtliche Dekorations-Ideen und Schmuckinspirationen. In diesem Jahr gibt es verschiedene Weihnachtstrends, die sich farblich voneinander abheben. Den Wundermärt gibt es nicht nur im MParc Ebikon, sondern in allen Do it + Garden Migros der Zentralschweiz.

Wer beim Einkauf seine Weihnachtsgeschenke gefunden hat, kann auf die helfenden Hände des Päckli-Hüsli zählen. Dort werden die Geschenke kunstvoll und schön verpackt und dank dem Päckli-Aufbewahrungsservice kann man seine Geschenke auch bis an Weihnachten aufbewahren lassen. Der Service ist gratis.

Mit etwas Glück können drei Personen ein persönliches Weihnachtsgeschenk im Wert von je 1000 Franken gewinnen. MParc-Leiter Daniel Feldbauer bringt die schönen Bescherungen an Heiligabend persönlich zu den Gewinnern nach Hause. Wettbewerbstalons sind in der Advänts-Zytig zu finden, die im MParc Ebikon aufliegt.

Auch ein Christbaum darf im weihnächtlich dekorierten Zuhause nicht fehlen. Am Freitag, 10. Dezember, startet im Do it + Garden Migros der Christbaumverkauf. Die Bäume stammen vorwiegend aus der Region. Das kostenlose Zuspitzen der Bäume und ein Netz für den problemlosen Transport nach Hause gehören mit zum Service. Der MParc Ebikon bietet zudem einen günstigen Heim-lieferservice an. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mparc-ebikon.ch](http://www.mparc-ebikon.ch).

## Inwil genehmigte Voranschlag 2011

# Unveränderter Steuerfuss

**65 Stimmberechtigte haben an der Gemeindeversammlung vom 29. November im Gemeindezentrum Möösli den Voranschlag 2011 mit einem unveränderten Steuerfuss von 1,9 Einheiten gutgeheissen.**

fst. Finanzchef Gregor Jung freute sich, bei einem Totalaufwand von

9,65 Millionen Franken einen kleinen Ertragsüberschuss von 12 000 Franken präsentieren zu können. Dieses gute Ergebnis verdanke Inwil dem haushälterischen Umgang mit den Gemeindefinanzen. Mit den Überbauungen Pannerhof und Schöneegg wächst die Zahl der Steuerpflichtigen. Somit können die negativen Auswirkungen der

Steuergesetzrevision, Bildung und Pflegeversicherung ausgeglichen werden. Die Realisierung des grossen Projektes EIBuS (Erweiterung Infrastruktur Bildung und Sport) mit einem genehmigten Baukredit von 11.6 Millionen Franken wird in den nächsten Jahren die Gemeindefinanzen beträchtlich belasten, sodass der Steuerfuss von 1.9 Ein-

heiten nicht gesenkt werden kann.

Vorgängig informierte Martin Zumstein die Anwesenden über das Grossprojekt Renergia (Energie aus Abfall), welches in Perlen erstellt wird und Maja Alder berichtete von den Neuerungen zu Spitex Rontal plus. Gemeindevorstand Fabian Peter stellte die Zonenplanrevision Landschaft vor und erläuterte die Neugestaltung des Postplatzes.

Abschliessend erfolgte ohne Diskussion die Einbürgerung der Familie Milenko Plavsic aus Bosnien.



Jugendtheater in Inwil

# «Die wilden Hühner» scharren Probleme weg

Am vergangenen Wochenende spielten Inwiler Schüler im Zentrum Möösl das Stück «Die wilden Hühner» von Cornelia Funke. Regie führte Brigitte Brun-Singer.

Altmeister Toni Albisser hat vor vier Jahren erfolgreich begonnen, mit den Jugendlichen von Inwil Theater zu spielen. Nun hat Regisseurin Brigitte Brun-Singer diese anspruchsvolle Aufga-

be übernommen und sie hat mit den «wilden Hühnern» gleich ein schwieriges Stück ausgewählt. Diese wilde Mädchengruppe ist nicht einfach zu zähmen, denn sie gehen als verschworene Gemeinschaft durch dick und dünn und stehen auf Kriegsfuss mit einer Knabenbande, den «Pygmäen».

Sprotte (Martina Josza) entpuppt sich als besonnene Anführerin und versucht, mit Hilfe der frechen Buben die rässe Oma

(Miggi Bachmann) zu überlisten. Diese will nämlich die niedlichen Hühner schlachten, welche den tierliebenden Mädchen viel bedeuten und ihnen ans Herz gewachsen sind. Die grobe Konkurrenzbande (Pygmäen) hat auch Probleme, weil ihre idyllische Baumhütte abgebrochen wird. Besonders Willi (Jan Bachmann) ist verzweifelt und getraut sich nicht mehr nach Hause, weil ihn dort eine Tracht Prügel erwartet.

Die coolen Mädchen retten Willi aus dieser ungemütlichen Situation.

Ein Team von Eltern und Mitglieder der Eibeler-Volkbühne unterstützten die junge Crew, sodass alle Aufgaben neben und hinter der Bühne vorzüglich erledigt wurden. Die Verantwortlichen für Bühnenbau, Kostüme, Requisiten, Licht und Ton verdienen ein Sonderlob.



Grosser Schlussapplaus für die jungen Schauspieler.



Bilder pd Oma (Miggi Bachmann) schimpft mit Sprotte (Martina Josza).

## Der Nationalturnerverband LU/OW/NW tagte in Root Nationalturntag 2011 in Udligenswil

Am 13. November, führte der Nationalturnerverband LU/OW/NW seine Generalversammlung in Root durch.

si./ro. Zur diesjährigen Generalversammlung im Restaurant Bahnhof in Root durfte Präsident Franz Schillig 66 Anwesende begrüßen. In seiner fundierten Rückschau erwähnte er primär die im Verbandsgebiet durchgeführten Wettkämpfe, welche durch die einzelnen OKs sehr gut vorbereitet und organisiert wurden. Der Technische Leiter Roland Kunz berichtete über die Erfolge der Turner: In der Kategorie A wurden 13 Kränze erkämpft. Dazu kommen 18 Dop-



Verbandspräsident Franz Schillig (Mitte) zusammen mit den neuen Ehren- und Freimitgliedern Franz Müller, Christoph Halter, Josef Ineichen und Steve Anderhub (v.l.).  
Bild Franz Hess

pelzweige und 190 Zweige und insgesamt 35 Podestplätze verbucht werden. In der nächsten Saison

ist Udligenswil am 27. August 2011 Austragungsort des Kantonalen Nationalturntages.

Anzeige

**Schrebergarten** zu verpachten im Hinterleisibach Buchrain  
162 m<sup>2</sup> grosse Parzelle, Gartenhäuschen vorhanden, Stromanschluss möglich.  
Interessenten melden sich unter Tel. 041 440 83 10.

084534

### Jetzt Winterpneus montieren

MIGROL AUTO SERVICE EBIKON

<b>Radwechsel</b>	<b>nur</b>	<b>Fr. 8.00</b>
<b>Pneumontage</b>	<b>nur</b>	<b>Fr. 9.00</b>
<b>Ausw. Stahlfelge</b>	<b>nur</b>	<b>Fr. 9.50</b>

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Montagetermin. Wir beraten Sie gerne.

MIGROL AUTO SERVICE EBIKON  
M-Parc, 6030 Ebikon  
Telefon 041 442 07 30

084333



Gemeindechronik wie ein buntes Feuerwerk

# Spannendes Werk über Udligenswil

Auf Initiative des Kulturvereins haben Ruedi Knüsel und weitere 42 Autorinnen und Autoren auf 232 reich bebilderten Seiten ein vielseitiges und unterhaltsames Buch mit dem Titel «UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite» geschaffen. Dieses wurde auf packende Art vergangenen Samstag der Öffentlichkeit vorgestellt.

cs. «Mein persönliches Engagement für dieses Buch ist als Liebeserklärung zu Udligenswil zu verstehen», offenbarte Hauptautor und Projektleiter Ruedi Knüsel an der Vernissage im vollbesetzten Bühlmattsaal. Das Werk bezeichnete er als ein farbiges Feuerwerk. «UDLIGENSWIL – auf der Sonnenseite» – so der Titel des Buches – fängt vor 2000 Jahren an, streift die Römer- und Alemannenzeit sowie das Mittelalter. Zahlreiche Geschichten, Aktuelles und Visionen sind ebenfalls vertreten.

## Gemeinderat verhaftet

Das Werk unterscheidet sich in seinem Aufbau gegenüber vielen Gemeindebüchern. So wurde beispielsweise eine Chronologie von der Frühzeit bis heute mit bedeutsamen Ereignissen der Geschichte Europas verflochten. Diese wusste äusserst packend der wissenschaftliche Berater und Mitautor Dr. phil. Hermann Suter aufzuzeigen. «Als der Name Udligenswil im Jahre 1036 erstmals urkundlich erscheint, hat der Kampf des (spanischen) Christentums gegen die muslimischen Mauren, die sogenannte «Reconquista» im fernen Galizien begonnen. In diesem Kampf spielte der Heilige Jakobus eine entscheidende Rolle. Als «Matamoros» («Maurentöter») begleitete der berühmte Apostel die spanischen Truppen in die Kämpfe. Die Christenheit verehrt diesen Heiligen seit Jahrhunderten im einzigartigen Pilgerort Santiago de Compostela. Udligenswil lag an dieser ersten «Kul-



Ruedi Knüsel engagierte sich leidenschaftlich für das Buch.



Dr. phil. Hermann Suter erzählte lebhaft aus der Geschichte.

turstrasse Europas» und bestimmt sind zahlreiche Pilger – von Einsiedeln her kommend unterwegs nach Compostela, hier vorbeigezogen», berichtete Suter. Unzählige Rosinen pickte Ruedi Knüsel aus dem Buch, so denn etwa über die Verhaftung des Udligenswiler Gemeinderates im Januar 1847. Der Grund: Er hatte sich im Dezember 1844 am ersten Freischarenzug beteiligt. Udligenswil hatte übrigens auch eine Fasnachtszeitung mit dem Namen «Käferblatt». Dies ist insofern bemerkenswert, weil sie in einer schwierigen Zeit, nämlich 1927, herauskam. Aus dem Buch geht auch hervor, dass in Udligenswil vier bedauernde Frauen lebten, die als Hexen verfolgt wurden. Eine wurde tatsächlich im 16. Jahrhundert zum Tode verurteilt.

## «Udligenschwyler Handel»

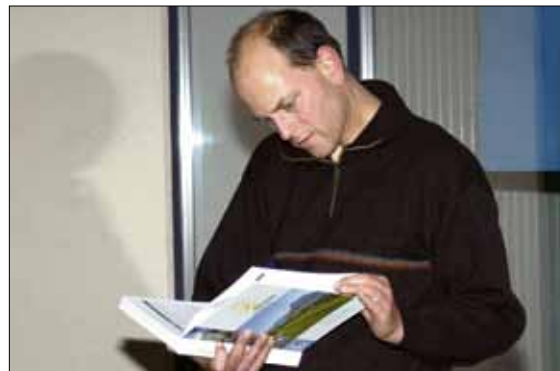
Den sogenannten «Udligenschwyler Handel» stellte die Theatergesellschaft Udligenswil gleich auf der Bühne nach. Bei diesem stand das Kirchweihfest vom 12. August 1725 im Mittelpunkt. Das wurde nicht nur mit einem Gottesdienst, sondern auch mit einem fröhlichen Volksfest begangen. Der zuständige Landvogt hatte dabei nicht nur für den

12. sondern auch für das Nachweihfest vom 16. August eine ordentliche Tanzerlaubnis erteilt. Das war dem Vikar in Meggen ein Dorn im Auge und er setzte ein vierzigstündiges Gebet (Volksandacht) und Tanzverbot für Pfarreiangehörige an. Dem wusste der Vogt erfolgreich entgegen zu hal-

fusionierten Agglomeration Luzern. Die Bevölkerungszahl liegt bei über 2500. Seit dem Jahr 2015 trägt unsere Gemeinde das Label «Energienstadt». Auf eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 wurde verzichtet. Nebst Kinderspielplatz und ruhig angelegten Sitzgelegenheiten kann unter den Platanen auf dem Dorfplatz auch Boule gespielt werden. Im ehemaligen «Risi-Schürli» befindet sich ein Kiosk mit Kaffeebar.»

## Gekauft und gelesen

Kaum war die Vernissage vorbei, gehörte Kilian Weber zu den ersten, die ein Buch erstanden hatten. Mit diesem ging er nach draussen in die klirrende Kälte. Er blätterte im



Kilian Weber hatte nur noch Augen für den Buchinhalt. Bilder Claudia Surek

ten. Es kam sogar so weit, dass der Pfarrer verbannt wurde und sich letztendlich der Papst einschaltete. Die Geschichte lässt schmunzeln und ist – nebenbei erwähnt – ab Seite 142 zu lesen.

## Visionen

Das Buch endet mit Zukunftsbildern. Jenes aus dem Jahre 2020 zitierte Gemeindepräsident Peter Schilliger unter anderem folgendermassen: «Ich sehe Udligenswil als eine eigenständige und selbstbewusste Gemeinde am Rande der zusammenwachsenden und

Werk herum und las. Nichts konnte ihn mehr ablenken. Angesprochen auf sein Interesse am Buch, bekannte er: «Das ersetzt mir «20 min am Morgen».

Das Buch Udligenswil auf der Sonnenseite ist bei Peter Wyssbrod, Schönaustrasse 20, 6044 Udligenswil zum Preis von 38 Franken (plus Versandkosten) erhältlich. Mit dem Erlös aus dem Buchverkauf will der Kulturverein unter dem Präsidium von Barbara Covi weitere kulturelle Aktivitäten umsetzen. Geplant ist beispielsweise ein Kulturarchiv.

## Zukunftsgerichtete Delegiertenversammlung der ARA Rontal

# Weitere Schritte zu einer modernen Anlage

**Nach der Erweiterung der Biologie folgt nun in den nächsten Jahren der Ausbau der Faulanlage.**

pd./ro. Der Zweckverband ARA Rontal wurde 1970 gegründet. Die Inbetriebnahme der Abwasserreinigungsanlage erfolgte 1980. Seit dem 25. November 2009 leitet Herbert Lustenberger aus Ebikon die Geschicke der bedeutenden Institution. Die Delegierten der Verbandsgemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root, welche sich am 24. November 2010 in Root zur DV trafen, hätten also ein dreifaches Jubiläum feiern können. Nichts von alledem: Sie widmeten sich wie gewohnt den Geschäften und genehmigten unter anderem den Voranschlag 2011 und setzten die Verbandsziele fürs nächste Jahr fest.

### Ausbau biologische Reinigung

Mit dem Ausbau der Biologie konnte ein deutlicher Schritt zu einer modernen Anlage und der

wirksamen und umweltgerechten Reinigung des Abwassers erreicht werden. Die neue Biologie wird vom gut geschulten Betriebspersonal kompetent geführt und erfüllt nun sämtliche gesetzlichen Anforderungen. Erfreulicherweise kann der Ausbau der Biologie um 56 210 Franken unter dem bewilligten Rahmen des Sonderkredits von 10,7 Millionen Franken abgerechnet werden.

### Ersatz der Schlamm-entwässerungsanlage

Die Bauarbeiten kamen termingerecht voran. Die neue Entwässerungsmaschine, der Dekanter, zeigt sehr gute Resultate. Der Klärschlamm kann nun zu einem höheren Grad entwässert werden, was zu tieferen Entsorgungskosten führt. Mit der Projektänderung beim Muldenbahnhof wird der betriebliche Ablauf verbessert, und es können normierte Abfuhrmulden eingesetzt werden.

### Bedeutender Ausbauschritt

In den nächsten beiden Jah-

ren plant die ARA Rontal den Ausbau der Faulanlage, weil die derzeitige Anlage nicht mehr genügend Aufnahmekapazität hat. Die Kosten für diesen weiteren Ausbau werden momentan von einem Ingenieur zusammengestellt.

Bei der Abwasserreinigung gelangt der Schlamm aus den Vorklärbecken in den sogenannten Faulraum. Dort verwandeln Mikroorganismen zirka einen Drittel des Schlammes in Biogas. Das Biogas wird in einem Gasmotor verbrannt und daraus wird Strom und Wärme für den Betrieb der ARA Rontal gewonnen. Zudem können 16 Häuser im benachbarten Wohnquartier beheizt und mit warmem Wasser versorgt werden.

### Provisorischer Kostenverteiler 2011

Für die Reinigung der Abwasser im Rontal ist 2011 mit Gesamtkosten von 2,76 Millionen Franken zu rechnen. Der Kostenverteiler für die Gemeinden

basiert auf der Berechnung 2009 und ist für 2011 provisorisch zu betrachten. Er sieht wie folgt aus: Ebikon 44,26% = 1,22 Millionen Franken. – Root 22,49% = 620 859 Franken – Buchrain 20,21% = 557 917 Franken – Dierikon 7,43% = 205 113 Franken – Gisikon 4,51% = 124 503 Franken – Honau 1,10% = 30 367 Franken.

### Überprüfen des Qualitätsmanagements

Am 11. Juni 2010 fand das Erneuerungsaudit zur Weiterführung des Zertifikats der Normenforderungen ISO 9001 2008 und 14001 2004 statt. Alle Anforderungen wurden erfüllt, die gesetzlichen Vorgaben eingehalten. Im Auditbericht wird unter anderem die klare Strategie der ARA Rontal, die professionelle Führung, das fachtechnische Niveau, die gute Förderung und Arbeitssicherheit der Mitarbeiter und die zuverlässige Kommunikation mit Behörden, Delegierten und der Öffentlichkeit erwähnt.

## Absenden des Chilbischessens Udligenswil

# Prächtiger Gabentempel

pd./ro. Mit dem Absenden vom 13. November konnte das wiederum gut organisierte und gelungene «Chilbischessen» abgeschlossen werden. Der Vorstand durfte unter dem Präsidium von Otto Weber zahlreiche Schützen und Gönner der Allmend-Schützen im Pfarreizentrum begrüßen. Als Lohn wartete ein prächtiger Gabentempel im Wert von nahezu 10000 Franken. Zwischen dem Absenden und der Bekanntgabe der Resultate hatten die Anwesenden die Möglichkeit ein von der Wirtin des Restaurant Trotte, Sins, Agnes Schuler persönlich

zubereitetes feines Znacht zu geniessen.

### Auszug Rangliste

Der «Gabenstich» wurde von 46 Teilnehmern geschossen, wobei ein «alter Fuchs», nämlich Adrian Hodel mit 95 Punkten den 1. Platz erreichte, gefolgt von Ludwig Stadelmann mit 94 und Kurt Zemp mit ebenfalls 94 Punkten. – Erfreuliche 40 Schützen nahmen am «Bienenstich» teil. Adrian Hodel holte sich mit 58 Punkten den 1. Rang, 2. Silvia Krummenacher 56, 3. Martin Arnold 54 Punkte, Beim »Glücksstich« erkämpfte

sich Adrian Hodel mit 353 Punkten den 1. Rang. Ihm folgte als 2. mit 351 Punkten Otto Weber (351) und Martin Arnold (346) als 3. – Am «Sie & Er-Stich» nahmen 15 Paare teil. Mit 87 Punkten (42/45) erkämpften sich Silvia Krummenacher und Christoph Isenegger den ersten Platz vor Gaby und Victor Hüscher mit 85 (41/44) sowie Gertrud und Otto Weber mit 83 (46/37) Punkten. – Für viel Spannung sorgte der traditionelle «Saustich», an welchem sich 58 Schützen beteiligten! Paul Steiner dominierte mit 47 Punkten und durfte somit einen «riesengrossen»

Schinken nach Hause tragen. – Im «Wyberstich» wagten sich 19 Damen ans Werk. Schützenkönigin wurde Gaby Hüscher mit 29 Punkten. Ebenfalls mit einem «Glanzresultat» von 28 Punkten belegte die letztjährige Schützenkönigin Ruth Küenzi den 2. und Marlies Trolio mit 27 Punkten den 3. Rang.

Das schöne und unvergessliche Chilbi-Absenden wurde wiederum mit einem Preisraten und Pfeilschiessen mit interessanten Preisen abgerundet. Die kompletten Ranglisten und Fotos sind zu finden unter <http://www.as-udligenswil.ch>

## VBC Ebikon – Riehen 2:3

# Ebikonerinnen verschenkten den Sieg

**Am Samstag trafen die punktgleichen Mannschaften Ebikon und Riehen aufeinander.**

Das durch die verletzungsbedingte Abwesenheit von Libera Mirjam Burri geschwächte Ebikon startete schlecht in den ersten Satz. Unkonstante Annahmen und wenig Druck im Angriff liess die Basler punkten. Je länger das Spiel dauerte, desto besser fand Ebikon ins Spiel. Die Aktionen der Rontalerinnen wurden konstanter und sie drängten den Gegnerinnen ihr schnelles Spiel auf. Diese waren damit überfordert und somit ging der erste Satz mit 25:20 an Ebikon. Im zweiten Satz knüpfte Ebikon an die guten Leistungen vom ersten Durchgang an. Zwar wussten die Damen aus Riehen die Rontalerinnen immer wieder mit

starken Diagonalangriffen unter Druck zu setzen. Ebikon setzte sich aber durch und gewann mit 25:20. Die 2:0 Führung liess Ebikon auf den Matchgewinn hoffen. Riehen gab sich nicht geschlagen und begann den 3. Satz druckvoll. Ebikon erleichterte den Gegnerinnen dieses Vorhaben durch den schlechten eigenen Spielaufbau zu Beginn des Satzes. Bis Mitte dieses Durchgangs kämpften die Rontalerinnen sich nochmals an den Gegner heran. Weniger Eigenfehler von Riehen und deren hervorragende Anpassung auf Ebikons Spielaufbau liessen die Baslerinnen diesen Satz mit 25:20 gewinnen. Ebikon war nun unter Spielzwang. Unkonstante Annahmen und Verteidigungen sowie auch die darauf folgende unkonstante Angriffsleistung genügten aber nicht, um Riehen die

Stange zu halten. 25:20 zu Gunsten der Gastmannschaft lautete das Verdikt dieses 4. Satzes. 2:2, der entscheidende 5. Satz drängte sich auf. Ebikon startete mit Überzeugung in den Entscheidungssatz. Beim Seitenwechsel waren die Ebikonerinnen 8:6 in Führung. Dieser Vorsprung konnte gar bis 14:10 ausgebaut werden. Trotz vier Matchbällen gelang es Ebikon nicht, den einen Ball zu verwerten. Riehen kämpfte, verteidigte jegliche Bälle und kehrte den Match zu ihren Gunsten um. Mit 16:14 im Schlusssatz brachten sie diesen Match nach einem 2:0 Rückstand mit 3:2 nach Hause.

Am nächsten Samstag beginnt für die Erstligisten die Rückrunde. Das Damen 1 trifft um 16.00 Uhr im Feldmatt auf Guibiasco. Gegen diese Mannschaft haben die Ebikonerinnen nach dem ver-

lorenen Vorrundenspiel noch eine Rechnung offen.

Das Damen 1 dankt allen Zuschauern für die tatkräftige Unterstützung in den bisherigen Spielen und freut sich auf viele Fans für die folgenden Matches.

## VBC Ebikon

### Spielanzeigen

Donnerstag, 2. Dezember, Zenti  
Herren 3 – KTV Luthern, 20.30 Uhr

Samstag, 4. Dezember, Feldmatt  
Juniorinnen 2 – VBC Steinhausen 2,  
14 Uhr

Damen 1 – GSGV Giubiasco, 16 Uhr  
Herren 1 – VBC Schüpfheim 1, 18 Uhr

Sonntag, 5. Dezember, Feldmatt  
Damen 2 – VBC Steinhausen 3, 13 Uhr  
Juniorinnen 1 – VBC Willisau 1, 15 Uhr

## Start in die Innerschweizer Korbball-Wintermeisterschaft

# Inwil ist der Start geglückt

Übers vergangene Weekend ist der Wintermeisterschaftsbetrieb der Korbballer wieder gestartet. Inwil I und Inwil II spielen in der 2. und 3. Liga. Die Wintermeisterschaft wird in Turnierform in den Sporthallen der Kantonsschule Alpenquai in Luzern gespielt.

pd. Spannend und gleich mit einem Seetaler Derby startete die 2. Liga mit der Begegnung Inwil I – Ballwil I. Ballwil, das Aufsteigerteam, musste zum Saisonstart auf einer ihrer wichtigsten Teamstützen Chregu Odermatt infolge Verletzung verzichten. Sie legten zum Start ge-



Roland Müller (Nr. 10) vom TV Inwil schliesst seinen Sprungwurf gegen die Abwehr der Ballwiler erfolgreich mit einem Korb ab.

gen die Nachbarn Inwil gleich ein paar Körbe vor. Eibu gelang erst nach der Pause die Kehrtwende mit schnell vorgetragenen Angriffen. Am Schluss gewann Inwil I das Spiel mit 8:7 Körben. Die zweite Partie setzte für die Inwiler eine knappe Niederlage gegen Pfaffnau (5:6) ab und das dritte Spiel wurde gegen Zell mit 7:4 wieder gewonnen. Vier Punkte aus den ersten drei Partien; auch für die Inwiler I ist der Start geglückt. In der 3. Liga Gruppe B erzielte das Team Inwil II mit zwei Siegen und einer Niederlage gegen Absteiger Sursee aus der 2. Liga ebenfalls einen gelungenen Saisonstart.

Bild pd

## 74. GV des TV Ebikon

# Neuer Vizepräsident vor dem Jubiläumsjahr

**Grosse Überraschung an der GV des TV Ebikon. Ein neuer Vizepräsident hat sich zur Verfügung gestellt.**

hd. Eine grosse Anzahl ergrauter Häupter repräsentierten an der GV die glorreiche Vergangenheit des TV Ebikon. Aber auch heute bewegt sich der Verein wieder Richtung aktiverer Zukunft.

Eine grosse Jugischar wird von motivierten Leitern geführt und konnte am Jugitag in Meierskapel 20 Medaillen erobern. Den Ak-

tiven wird in der Fitnessriege ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches vermehrt besucht wird. Den Hauptteil im technischen Bericht nahmen aber die zahlreichen hervorragenden Resultate der Kunstturnerriege ein.

Besonders konnte hervorgehoben werden, dass es der Spitzenturner Kevin Tschopp, trotz Lehrabschlussprüfung, nebst vielen errungenen Podestplätzen in die Mannschaft Luzern A schaffte, in der er erfolgreich mithalf, vor drei

Wochen den Schweizer Mannschaftsmeistertitel zu holen. Dafür durfte er und seine Betreuer einen Sonderapplaus entgegennehmen.

Überraschend war die GV nicht mit dem obligaten Turnerlied, sondern mit dem Kanon – Froh zu sein bedarf es wenig – eröffnet worden. Der Grund war, dass endlich ein neuer Vizepräsident gefunden werden konnte und damit die unermüdliche Josy Bucher nach dem Jubiläum voraussichtlich ihr Präsidium abgeben kann.

Es ist wohl einzigartig, dass ein Turnverein von einer Frau geführt wird. Josy Bucher hatte dieses Amt von Ehrenpräsident Eugen Triebold übernommen, der jahrelang mangels Nachfolger als Präsident geamtet hatte.

Der neue heisst Sergio Saccardo und war in seiner Jugend erfolgreicher Leichtathlet im TV Ebikon. Damit scheint auch die zukünftige Leitung über das Jubiläum hinaus gesichert. Allseits erfreuliche Aussichten für den Traditionsverein.



(v.l.) Josy Bucher, Präsidentin, Sergio Saccardo, Caroline Furrer, Daniel Furrer, Yvonne Tschopp und Otmar Probst.



Kevin Tschopp verdankt die Gratulationen.

## 86. Generalversammlung des Schwingklubs Oberhabsburg

# Neue Jungschwinger dank Eidgenössischem

**Am vergangenen Samstagabend führte der Schwingklub Oberhabsburg im Restaurant Michaelskreuz ob Root die Generalversammlung durch. Das vergangene Jahr war geprägt von den Erfolgen der Nachwuchsschwinger.**

pd/lg. Hans Thalman hielt vor 45 Anwesenden Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Besonders erwähnte er den klubeigenen Michaelskreuzschwinget, der mit 120 aktiven Teilnehmern und 800 Zuschauern wiederum ein gelungener

Anlass war. Auch das Familien- und Helferpicknick konnte bei schönstem Wetter und einer grossen Beteiligung abgehalten werden. Nicht zu vergessen ist natürlich das Eidgenössische Schwingfest in Frauenfeld, an dem die Oberhabsburger als Zuschauer dabei waren. Der Technische Leiter Philipp Zurfluh und Jungschwingerbetreuer Philipp Fässler berichteten über die Erfolge der Athleten. Die Aktivschwinger erkämpften an den Rangschwingfesten 12 Auszeichnungen. Die Jungschwinger durften mit 14 gewonnenen

Auszeichnungen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Besonders Patrick Balmer, Roman Zurfluh und Dominic Fässler verbuchten sensationelle Leistungen. Sie gehören zu den grossen Nachwuchshoffnungen im Rontal.

### Neue Jungschwinger

Dank dem Eidgenössischen Schwingfest ist unser National-sport wieder im Trend. So begeisterten sich im Verlaufe des Jahres ein Dutzend neue Jungschwinger für den Schwing-sport. Im kommenden Jahr wird der Schwingklub Oberhabsburg

weiterhin nach Jungschwängern Ausschau halten. Am 10. September findet deshalb wiederum ein Schnuppertag statt.

### Ehrungen

Für die in der Vergangenheit geleisteten Arbeiten wurden Walter Bühlmann und Martin Petermann zu Verdienstmitgliedern ernannt. Für ihren grossen Einsatz als OK-Mitglieder des Michaelskreuzschwingets durften Ady Zurfluh sen., Hansruedi Jossi, Andi Lackner, Josef Bannwart, Ady Zurfluh jun. und Josef Ineichen ein Präsent entgegennehmen.

**BUCHRAIN**

- 02. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Auskunft: Bernadette Roos, Tel. 041 440 02 59
- 03. Team Junger Eltern** Kinderhort Zwärgehüsi, Kinder zwischen 2 bis 5 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 078 834 36 05, bis Do, 18 Uhr, per SMS oder Fr, 9 – 10 Uhr, per Tel.
- 03. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, Unterdorfweg 3, 13 – 16 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr
- 06. Bueri aktiv 60 plus** Gedächtnistraining/Vorlesen/Spielen, von 14 – 16 Uhr, Mehrzweckraum Alterszentrum Tschann, Leitung: Josy Troxler, Tel. 041 440 66 77
- 06. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55, von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche Buchrain, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 07. Bueri aktiv 60 plus** Spazieren, Treffpunkt: 14 Uhr, Bushaltestelle Tschann, Leitung: Gertrud Scherer, Tel. 041 440 33 87

**Gemischter Chor Buchrain Singen**

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

**Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann**

auch für Nichtmitglieder. Fit in den Winter. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

**Ref. Kirche Buchrain-Root****Gottesdienst**

Samstag, 4. Dezember, 18.15 Uhr, ökum. Jugendgottesdienst, in der kath. Kirche Buchrain, mit Jutta Gerber und Mario Stankovic.

**07. Jodlerklub Habsburg**

Pfarreiheim Root, Chlaus-Jodlerstube, 19 Uhr

**08. Seniorenturnen in Perlen**

TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr

**08. Seniorenturnen in Buchrain**

TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr

**10. Mittagstreff der Senioren/Innen Buchrain**

11.45 Uhr, Rest. Trotte, Anmeldungen: bis Do, E. Kathriner, Tel. 041 440 27 15

**12. Kulturforum Buchrain**

Adventskonzert, Pfarrkirche Buchrain, 17 Uhr, mit Jodlerklub Heimelig Ruswil, Eintritt frei, Türkollekte

**DIERIKON****02. SVKT Dierikon**

FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

**03. SVKT Dierikon**

MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr

**03. SVKT Dierikon**

MuKi-Zmorgen, grosser Vereinsraum, 8 – 12 Uhr

**06. Senioren Aktiv**

Walking, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus, 8.30 Uhr

**07. SVKT Dierikon**

KiTu (KG – 2. Kl.), TH Dierikon, 16.15 – 17.10 Uhr

**09. SVKT Dierikon**

FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

**10. SVKT Dierikon**

MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr

**10. Samariterverein Root u. Umg.**

Chlauhöck

**10. Mütter- und Väterberatung**

kleiner Vereinsraum, 13.30 – 16 Uhr, Anmeldung: Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37

**10. Freizeitverein**

Treff  
**12. Kirchenchor Root** Adventskonzert, Pfarrkirche, 17 – 18 Uhr, vorweihnächtliche Gesänge und Töne von Geige und Cello. Eintritt frei, Türkollekte

**EBIKON****02. Ladegass-Jass**

Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr

**02. Sprechstunde**

Gemeindevizepäsident Peter Schärli, 16.30 – 18 Uhr, Gemeindehaus, Riedmattstrasse 14

**02. Männerriege Senioren Ebikon**

Morgenwanderung, 9 Uhr Pfarreiheimplatz

**02. Frauenturnverein Ebikon**

Kitu 1, 15.45 – 16.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus; Kitu 2, 16.45 – 17.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus

**02. Frauenturnverein Ebikon**

MUKI-Turnen, TH Wydenhof von 10.10 – 10.55 Uhr

**02. FrauenNetz Ebikon**

Offener Mittagstisch für Erwachsene und Oberstufenschüler, Pfarreiheim.

Anmeldung: bis Di. E. Balmer, Tel. 041 440 68 77

**02. Gruppe junger Eltern**

Bärliland für Kinder bis ca. 5 Jahre: Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, Auskunft: M. Anderhub, Tel. 076 436 64 82

**03. Männerriege Ebikon**

Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

**03. Schindler Pensionierten-Vereinigung**

Senioren-Turnen, 17.15 – 18.15 Uhr, Höflischulhaus

**04. Frauenturnverein Ebikon**

VAKI-Turnen, 10 – 11 Uhr

TH Wydenhof

**04. Samichlausen-Gesellschaft**

**Ebikon** 11 Uhr «de Samichlaus i de Ladegass»; ab 17.45 Uhr «de Samichlaus besucht die Familien»

**05. Kulturgesellschaft Ebikon**

Konzernachmittag mit den Baikal-Kosaken, 15 – 16.30 Uhr, in der Pfarrkirche Ebikon

**05. Samichlausen-Gesellschaft**

**Ebikon** ab 17.45 Uhr, de Samichlaus besucht die Familien

**06. Samichlausen-Gesellschaft**

**Ebikon** ab 18 Uhr, de Samichlaus besucht die Familien

**06. Turnverein Gym-Fit**

Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.

**07. Männerriege Senioren Ebikon**

Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

**Ref. Kirche Ebikon****Gottesdienst**

Sonntag 5. Dezember 2010, 2. Adventsgottesdienst, 10 Uhr, Pfarrer Philipp Aebi, 1 Taufe, musikalisch umrahmt mit dem Reicha-Trio (Willi Rössli (Oboe), Hans Blender (Horn) und Florian Zimmermann (Fagott). Es gelangen u.a. Werke aus Barock und Klassik zur Aufführung.)

**Teilkirchengemeinde-Versammlung**

Sonntag, 5. Dezember 2010, um ca. 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, Jakobuskirche. TKG-Versammlung sowie zum anschließenden Apéro sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen

**Sonntags-Kindertreff**

Sonntag, 5. Dezember, 10 bis 13.30 Uhr, Jakobus-Kirchzentrum

**Dienstagstreff**

Dienstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr Adventsfeier, Jakobuskirche

**Frauengruppe Ebikon**

Dienstag, 7. Dezember, 14 Uhr, Jakobuskirche

**Teenie-Club**

Samstag, 4. Dezember, 19.15 Uhr im Jakobus-Kirchzentrum, Kaspar-Kopp-Str. 22c

**Kirchenchor**

Montag, 6. Dezember 2010, 19 Uhr, Probe im Pfarreiheim St. Karl

**Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum****Streuung**

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

**Erscheinungstag**

Donnerstagmorgen, 46-mal

**Auflage**

Aktuelle Auflage 18 684

**Herausgeber und Verleger**

Lars de Groot (lg) gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

**Regionalzeitung Rontaler AG**

Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

**Redaktionsleitung:**

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26 Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

**Verlagsleitung:**

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26 Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

**Anzeigenverkauf:**

Telefon 041 440 50 19 Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

**Annahmeschluss**

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr Internet: www.rontaler.ch

**Abonnement für Auswärtige**

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

**Layout und Gestaltung**

Regionalzeitung Rontaler AG

**Druck**

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



**Läuferriege Ebikon  
Hallentraining**

Jugendliche ab 12 Jahren  
Jeweils Montag, 18.30 – 20.00 Uhr  
Turnhalle Wydenhof  
Jugendliche unter 12 Jahren  
Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr  
Turnhalle Feldmatt  
(ausgenommen Schulferien)  
**Aerobic**, «Offen für Alle!»  
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr  
Turnhalle Feldmatt  
(ausgenommen Schulferien)  
**Lauftraining** LZ Laufftreff Ebikon  
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr  
Parkplatz Risch  
(ausgenommen Feiertage)  
Weitere Infos: [www.lre.ch](http://www.lre.ch)  
oder [www.lzlaufftreff.ch](http://www.lzlaufftreff.ch)

- 07. Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende** 11.45 Uhr, Pfarreiheim. Anmeldung: bis Mo-Mittag (ausser Sa/So): R. Arnold, Tel. 041 440 43 74 oder N. Wolfisberg, Tel. 041 440 67 89
- 07. Kolping Ebikon** Kolping-Gedenkfeier, Beginn Eucharistiefeier: 19 Uhr in der Höflikirche
- 07. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof von 9.15 – 10 Uhr
- 07. Mütter- und Väterberatung** Mütter- und Väterberatung, 13.30 – 16 Uhr, Kirchenzentrum Höfli, Anmeldung: Nadine Felber, Tel. 041 442 01 82, jeweils Di und Mi, von 8 – 9.30 Uhr
- 07. Männerriege Ebikon** Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 07. Turnverein/Jugendriege** Jugendriege: 17.30 Uhr (Gruppe 1) und 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 08. KAB Ebikon** Adventsfeier, 14 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- 09. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 09. Frauenturnverein Ebikon** Jahresausklang, Treffpunkt um 19.30 Uhr, vor dem Wydenhof
- 09. Männerriege Senioren Ebikon** Morgenwanderung, 9 Uhr, Pfarreiheimplatz
- 09. Frauenturnverein Ebikon** Kitu 1, 15.45 – 16.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus; Kitu 2, 16.45 – 17.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus
- 09. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof von 10.10 – 10.55 Uhr

- 09. FrauenNetz Ebikon** Offener Mittagstisch für Erwachsene und Oberstufenschüler, Pfarreiheim. Anmeldung: bis Di, E. Balmer, Tel. 041 440 68 77
- 09. Gruppe junger Eltern** Bärliand für Kinder bis ca. 5 Jahre: Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim. Unkostenbeitrag von Fr. 5.–, Auskunft: M. Anderhub, Tel. 076 436 64 82
- 10. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 10. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17.15 – 18.15 Uhr, Höflischulhaus
- 11. Chor Santa Maria und Brassband Abinchova** Gemeinschafts-Gaudete-Konzert, Leitung: Gian Walker und Sigisbert Koller, 18.30 Uhr, Pfarrkirche



**GISIKON**

- 04. – 06. Der Samichlaus ist unterwegs**
- 11. Weihnachtsmarkt**



**INWIL**

- 02. Wandergruppe** Chlaushöck, Möösl
- 02. FMG** Chrabbeltreff, 15 – 17 Uhr, Möösl
- 04. FMG** Weihnachtsgeschenke aus Holz basteln
- 05. Artillerieverein Oberseetal** Barbara-Feier, Möösl
- 06. FMG** Fusspflege, 13 – 17 Uhr, Möösl
- 08. Musikschule** Adventskonzert, Kirche
- 09. FMG** Weihnachtsfeier Senioren, Möösl
- 10./11. Musikgesellschaft** Jahreskonzert, Möösl

- 12. FMG** Chenderfir, Kirche



**ROOT**

- 03. Grüngutsammlung**
- 03. Kunst in der alten Schmiede** Claude Kuijer erzählt uns von Einem der auszog... Anmeldung: Tel. 041 451 00 80, 20 Uhr
- 05. Chor «Voix-là»** Kirche Root, Gottesdienstgestaltung
- 05. Museum «Haus beim Brunnen»** Neue Ausstellung «Geschichte der Rooter Wirtschaft», 14 – 17 Uhr
- 07. Frauenforum Pfarrei Root** Pfarrkirche, Roratesmesse, anschliessend Frühstück, 6.30 Uhr
- 09. Musik-Schule Root** Kath. Kirche, Dierikon, Adventskonzert, 18.30 Uhr
- 10. Frauenforum Pfarrei Root** Gemeindehaus Dierikon, Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung: Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder [info@muetterberatung-luzern.ch](mailto:info@muetterberatung-luzern.ch), 13.30 – 16 Uhr
- 10. Samariterverein Root u. Umg.** Chlaushöck, 19.30 Uhr
- 10. Velo-Club Habsburg Root** Rest. Hirschen, Honau, Chlaushöck, 20 Uhr
- 11. Handharmonika-Club Root-Perlen** Arena, Lotto, 20 Uhr
- 12. Handharmonika-Club Root-Perlen** Arena, Lotto, 14 Uhr
- 12. Kirchenchor Root** Pfarrkirche Root, Adventskonzert, Gesänge und Töne von Geige und Cello. Eintritt frei, Türkollekte, 17 – 18 Uhr

**ADLIGENSWIL**

- 06. Ludothek** Spielabend für Erwachsene, 20 Uhr, Zentrum Teufmatt
- 07. Frauenbund** Flow-tonic, 10 Uhr, Zentrum Teufmatt
- 07. Aktives Alter** Treffen Wandergruppe, 13 Uhr, Post Adligenswil

**Gratulationen**

**Ebikon.** Besondere Wünsche gehen an den Höflirain 7, wo am 9. Dezember Erika Gladnik-Krenn ihren 75. Geburtstag feiern kann.  
**Root.** Gleich drei Jubilare haben die 80er-Grenze markant überschritten. Auf ein erfülltes Lebenswerk von 89 Jahren zurückblicken kann am 9. Dezember Jakob Schwerzmann-Riedweg, Ronmatt 14. Das 87. Wiegenfest feiert am 5. Dezember Julius Arnold, Wies. Johanna Knüsel-Fischer kann am 9. Dezember den 85. Geburtstag begehen. 70 Jahre wird am 8. Dezember Walter Reinert-Nigg, Kirchheim 18.  
**Gisikon.** Am 8. Dezember feiert Walter Christen im Altersheim Unterfeld, Root, den hohen Geburtstag von 93 Jahren.

**Grosses Lotto** in der Arena, Root  
Samstag, 11. Dezember 2010  
von 20 – 24 Uhr  
Sonntag, 12. Dezember 2010  
von 14 – 18 Uhr  
Nebst Normalkarten auch Dauerkarten. Jeder Gang Superlotto

Freundlich lädt ein:  
**Handharmonika-Club Root-Perlen**

- 08. Musikschule** Adventskonzert, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
- 10. Trachtengruppe** Chlausabend
- 11. Adliger Märt** Christbaummarkt, 9 – 16 Uhr, Coop-Platz
- 11. Frauenbund** Adventsfeier für Senioren, 14.30 Uhr, Teufmatt

Anzeige

Ab 18. November 2010

# Metzgete

Jeweils am Freitag Abend mit musikalischer Unterhaltung. Auf Ihre telefonische Reservation freut sich Daniel Lüthold und sein Team.




Gasthaus Michaelskreuz • Michaelskreuz • 6037 Root  
T 041 450 11 82 • [info@gasthausmichaelskreuz.ch](mailto:info@gasthausmichaelskreuz.ch) • [www.gasthausmichaelskreuz.ch](http://www.gasthausmichaelskreuz.ch)  
Mai – Okt. 7 Tage geöffnet • Nov. – April Sonntag Abend und Montag Ruhetag

Kraft tanken und geniessen

094485



**Topf-Gucker**

**Hirschfilet «Hubertus»**



1 Hirschfilet von 600 – 700 g leicht würzen mit Salz und Pfeffer, evtl. mit einer beliebigen Wildgewürzmischung, in Mehl wenden, in Bratbutter in Pfanne rundum 3 – 4 Min. gut anbraten und im Ofen bei 80° etwa 20 – 30 Min. fertigkochen. Im Bratfond etwas Zwiebel und Wacholderbeeren fein gehackt und Speckstreifen anbraten, mit Mehl bestäuben, mit 1 dl Rotwein und 2 dl Rindsbouillon ablöschen und einköcheln, 1 dl Sauerrahm und nach Belieben etwas Johannisbeer- oder Hagebuttenmarmelade einrühren und mit Salz, Pfeffer und etwas Zimt abschmecken. Das Hirschfilet in 2 cm dicke Tranchen schneiden, diese evtl. noch kurz in der Sauce ziehen lassen. Mit Spätzli und Federkohl ein Genuss, auch für den Jagdpatron Hubertus. Culinaris

**Club junger Familien und Gruppe Kleinkindergottesdienst  
Besinnliche Adventseinstimmung**

Gemeinsam mit Brigitte Gamma und Yvonne Fuchs von der Gruppe Kleinkindergottesdienst lud der Club junger Familien die jüngsten Pfarreimitglieder zu einer besonderen Adventseinstimmung ein.



Kirchenbesichtigung für die Kinder.

pd. Eine grosse und fröhliche Kinderschar traf sich am Mittwochnachmittag, den 24. November vor der Pfarrkirche in Root.

In einem liebevoll eingerichteten Zelt in der Kirche lauschten die Kinder voller Vorfreude gespannt einer Adventsgeschichte zu, welche von Yvonne Fuchs erzählt wurde. Das Zelt bleibt die ganze Adventszeit im hinteren Teil der Kirche ste-

hen. Jede Woche liegt eine neue Geschichte zum Vorlesen im Zelt. Es sind alle herzlich eingeladen, das Zelt mit ihren Kindern in der Adventszeit zu besuchen.

Brigitte Gamma machte eine Führung durch die Pfarrkirche Root. Es hörten alle interessiert zu, man durfte ja schliesslich auf die Empore, in den Beichtstuhl und sogar in die Sakristei. Das Beste war natürlich, als man die Kirchenglocke einschalten durfte.

Die Kinder bastelten im Pfarreiheim ein weihnächtliches Geduldsspiel, welches sie am Schluss mit nach Hause nehmen durften.

In einer kleinen, besinnlichen Schlussfeier in der Kirche hat uns Lukas Briellmann nochmals an den schönen Nachmittag erinnert und uns in den Advent geführt.

Der nächste Anlass vom Club junger Familien: Kinovergnügen am Mittwoch, 19. Januar 2011 im Pfarreiheim Root. Weitere Infos: [www.frauenforum-root.ch](http://www.frauenforum-root.ch).

**Notfalldienst**

**Ärztenustruf, Luzern:** Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: [www.elektro-aregger.ch](http://www.elektro-aregger.ch)

**Hans Aregger AG**  
Elektro + Telekom  
Dierikon Ebikon

Elektro-Notruf 24h®  
041 451 04 14

082044

Sanitär • Heizung  
Lüftung • Bauspenglerei  
24-Stunden-Pikettdienst  
Telefon 041 259 50 98

**HERZOOOG**  
HAUSTECHNIK  
& BAUSPENGLEREI

1086

**Auto Hess AG** TOYOTA  
am Sagenbach 14 (Schachen)

**Buchrain / Inwil**  
Tel. 041 448 10 35  
[www.autohess.ch](http://www.autohess.ch)

083788

**Musikgesellschaft Inwil**  
**JAHRESKONZERT 2010**

Freitag, 10. Dezember 2010  
Samstag, 11. Dezember 2010  
jeweils 20.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Möösi, Inwil

**“Schlag auf Schlag”**

084530

Anzeige

**Eveline Foletti**  
Schmiedhof 8  
6030 Ebikon  
Tel. 041 440 80 89  
Voranmeldung

**Wohlbsein fängt bei den Füissen an**

\*dipl. Fussreflexzonentherapeutin  
kosm. dipl. Fusspflege  
\*krankenkassenzulässig

1029

**MPARC**  
EBIKON

**Alles da. Alles nah.**

**Texsana** ★★★  
**Textil-Reinigung**

**Filialen in Ihrer Nähe:**

**Ebikon:** Ladengasse  
Tel. 041 440 24 32

**Adligenswil:** Stuben  
(vis-à-vis Ringier)  
Tel. 041 370 07 05

Hauptbetrieb/Verwaltung  
Zentralstrasse 38, 6003 Luzern  
Tel. 041 210 60 30  
Fax 041 210 96 30

075521

**Beauty-Center im Rank**

Helen und Janin Amstutz

**Immer im neusten Trend**

- Permanent-Make-up
- Micro-Dermabrasion
- B.R.F. BioRadioFrequency  
Hautverjüngung ganz ohne Skalpell
- Body Sugaring  
«Die» Haarentfernungsmethode
- 10% Neukunden-Rabatt

**Beauty-Center im Rank**  
Ober-Dierikerstrasse 4  
6030 Ebikon  
Telefon 041 440 30 10

**GATINEAU**  
PARIS

084280

**Restaurant Bahnhof, Ebikon**  
Roger Vogel  
Telefon 041 440 12 05

**Poulet im Chörbli**

Lassen Sie sich überraschen!

[www.bahnhoefli-ebikon.ch](http://www.bahnhoefli-ebikon.ch)

1718